

Detailbeschreibung zur Fortbildung

Hilfe! Anstrengende Erziehende - Umgang mit schwierigen Eltern und Angehörigen im pädagogischen Arbeitsalltag"

Worum es geht

Im pädagogischen Alltag sehen sich Fachkräfte immer wieder mit Gesprächssituationen mit Eltern konfrontiert, die sie vor eine besondere Herausforderung stellen. Immanent ist dabei manchmal auch die Situation professionell und fachlich gut aufzubereiten und das Gespräch in ruhiger und den Eltern zugewandter Atmosphäre zu führen. Oftmals ist dies jedoch leichter gedacht als getan. Denn Eltern reagieren nicht immer angemessen und bleiben auf der sachlichen Ebene. Manche Erziehende gebärden sich aufbrausend, lautstark oder sogar beleidigend. Am Ende wird die Sachebene aus den Augen und der der eigentliche Blick auf das Kind verloren.

Bei dieser Fortbildung soll es genau darum gehen. Sichtweisen sollen aufgezeigt und ins Innere übernommen werden. Sie erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, schwierige Gespräche trotz Konfliktsituation oder problembehafteten Themen bspw. Kindeswohlgefährdung kooperativ verlaufen zu lassen. Sie werden in Ihrer Rolle als pädagogische Fachkraft gestärkt und Ihr Blick ins Innere dafür geschärft, sich selbst regelmäßig zu überprüfen. Vor allem auch Mimik, Gestik und Blickkontakt stehen im Fokus einer guten Gesprächsführung und sollen in diesem Zusammenhang aufgezeigt werden. Denn alles zusammen gehört zu einer gelingenden Gesprächsführung und zur Stärkung der Erziehungspartnerschaft zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern.

Anhand von Praxisbeispiele, konkreten Handlungsvorschlägen sowie praktische Übungen stärkt die Dozentin das Reflexionsvermögen und Ihr Wissen, um dies im pädagogischen Alltag direkt anzuwenden.

Datum, Ort & Format

Fachtag vor Ort und in Präsenz am **14.08.2025, 10 bis ca. 15:30 Uhr** im **Soziokulturellen Zentrum**, Zielona-Gora-Straße 16, 03048 Cottbus

Zielgruppe

Fachkräfte aus den Bereichen:

- **Kinder- und Jugendarbeit** (Kita & Hort, Hilfen zur Erziehung, Jugend- und Jugendsozialarbeit, Frühe Hilfen, Frühförderung)
- **Gesundheitsversorgung** (Ärzt*innen aus den Bereichen Pädiatrie, Allgemeinmedizin, Psychiatrie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten)

Kapazität

max. 50 Fachkräfte

Referentin: Martina Meixner

Martina Meixner ist Supervisorin, Heil- und Hochbegabtenpädagogin und leitet seit vielen Jahren eine heilpädagogische Wohngruppe im Erzgebirge.

Bekannt ist sie in Fachkräftekreisen für Ihren hohen Praxisbezug und die „Handreichung“ vieler praktischer Tipps, welche im Umgang mit Herausforderungen im pädagogischen Arbeitsalltag unterstützen

sollen. Mit der Integration eines Quäntchen Humors in Ihre Veranstaltung, welches im Umgang mit schwierigen Themen für eine gewisse Entlastung und Leichtigkeit sorgt, holt Martina Meixner die Teilnehmer genau da ab wo sie stehen und verleiht Ihnen Mut und Zuversicht für die tägliche Arbeit.

Kosten und Inklusivleistungen

Für den Fachtag fallen pro Teilnehmer einmalige Kosten in Höhe von **59,50 €** (zzgl. 0,70 € Ticketgebühr und 2,00 €, wenn die Zahlungsart PayPal gewählt wird) an.

In dieser Leistung inbegriffen sind neben der Teilnahme an der Veranstaltung folgende Leistungen:

- Getränke in Form von Kaffee, Tee, Wasser und Kaltgetränken
- Diverse Snacks
- Ausreichung eines Teilnahmezertifikates
- Einjähriger Zugang sämtlicher Präsentationen und Materialien vom Fachtag

Mittagessenversorgung

Bei dieser Veranstaltung werden wir leider keine direkte Mittagessenversorgung vor Ort gewährleisten können. Rundum den Veranstaltungsort gibt es allerdings diverse Möglichkeiten zum Erwerb einer warmen Mittagsmahlzeit.